

Die IG Metall Suhl-Sonneberg spricht mit **Mario Hau**,  
Arbeitnehmer-Vizepräsident der Handwerkskammer (HWK) Südthüringen aus Anlass des  
Internationalen Tages des Ehrenamtes am 5. Dezember



1. Wie viele Mitgliedsunternehmen gehören zur HWK Südthüringen und wie viele Arbeitnehmer sind in den Mitgliedsunternehmen beschäftigt?  
Der Handwerkskammer Südthüringen gehören aktuell 6.518 Mitgliedsunternehmen mit 37.000 Beschäftigten, davon 1.400 Auszubildende in 75 Handwerksberufen, an. Für das Ausbildungsjahr 2018/19 wurden bis 31. Oktober 533 Ausbildungsverträge abgeschlossen. Zu den TOP-TEN Ausbildungsberufen gehören die Kraftfahrzeugmechatroniker, Elektroniker, Anlagenmechaniker für Sanitär-Heizungs- und Klimatechnik und die Friseure. Der Jahresumsatz der Handwerksunternehmen im Kammerbezirk Südthüringen lag im Jahr 2017 bei rund drei Milliarden Euro. Im Freistaat Thüringen nimmt das Südthüringer Handwerk mit 146 Handwerksunternehmen (im Freistaat Thüringen 140) je 10.000 Einwohner einen Spitzenplatz ein.
2. Seit wann bist du in der HWK tätig? Seit wann als Vizepräsident?  
Am 11. Dezember 2006 wurde ich in die Vollversammlung der Handwerkskammer Südthüringen gewählt. Fünf Jahre später, am 5. Dezember 2011, bekam ich das Mandat als Vorstandsmitglied Arbeitnehmerseite der Handwerkskammer Südthüringen und am 26. Oktober 2016 wurde ich zum Vizepräsidenten Arbeitnehmerseite der Handwerkskammer Südthüringen gewählt.
3. Wie viele Sitzungen / Termine fallen da an (pro Monat oder Jahr)?  
Hier kann man ungefähr davon ausgehen, dass im Monat 2-3 Sitzungen / Veranstaltungen stattfinden, bei denen ich teilnehme. Also man sieht schon hier, dass auch dieses Ehrenamt mit viel Engagement und vor allem nur mit viel Verständnis der Familie betrieben werden kann.
4. Hilft dir die ehrenamtliche Tätigkeit bei deiner Arbeit im Betrieb?  
Was soll ich dazu sagen, es gibt immer wieder Bereiche im Leben und der Arbeitswelt, wo mir auch eine solche ehrenamtliche Tätigkeit zugutekommen kann. Aber im direkten Arbeitsverhältnis, kann die Vizepräsidentenschaft auch teilweise ein Hindernis sein. Da das Verständnis der Unternehmer nicht so gegeben ist, wie es für das Ehrenamt sein sollte.